Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 193. Dienstag, den 13. August 1839.

Angekommene Fremde vom 10. August.

Herr Partik. v. Grabowski aus Glupczyn, die Hrn. Gutsb. v. Bojanowski aus Malpin, Rißmann aus Gr. München, v. Bojanowski aus Ostrowiecko und v Stablewski aus Strzeszki, Fr. Gutsb. v. Kierska aus Myszkowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Pächter Wągrowiecki aus Szczytnik, l. in den 3 Sternen; Hr. Assessor Damm aus Wreschen, Hr. Wirthsch.-Insp. Mudring aus Garczyn, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Partik. v. Strieben aus Breslau, Hr. Kaufm. Jouanne aus Berlin, Hr. Gutsb. v. Chlapowski aus Jurkowo, l. in der gold. Gans; die Herren Gutsb. v. Kierski aus Gąsawy und v. Wychlinski aus Unie, l. im Hôtel de Hambourg; die Herren Gutsb. Baron v. Haajsdorf aus Samtomysl und Mützell aus Siebenschlößchen, Hr. v. Müller, Major im 18ten Landwehr-Regt., aus Glogau, Hr. Kaufm. Etzler aus Stettin, die Einwohner-Frauen Arendt und Kaczanowska aus Warschau, l. im Hôtel de Saxe.

Vom 11. August.

Herr v. Wobeser, Pr. Lieut., aus Gnesen, die Herren Lieut. v. Hauchwitz und Gläsner aus Fraustadt, l. in der gold. Kugel; die Kaufm.-Frau Reimann aus Gnesen, Hr. Schiffbauer Wolleberg aus Landsberg a/W., l. im Hôtel de Berlin; Hr. v. Korsakoff, Kais. Russ. Staabs-Kapitain, aus Moscau, Hr. Land- u. Stadt-Ger.-Assessor v. Kunert aus Trzebislaw, Hr. Gerbermeister Platz aus Lissa, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Federposenhändler Kunkel und Rüppel aus Bismark, Hr. Lehrer Springer aus Xions, Hr. Rendant Oppelius aus Czeszewo, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsb. v. Gorzynski aus Smiełowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. v. Dobrzynski und Hr. Hübner, Professor der Mathematik, aus Obierzerze, Hr. Maler Schweiger aus Samter, Hr. Holzhändler Preuß aus Schrimm, die Hrn. Kaufl. Wollmann und Steinwurzel aus Borek, l. im Hôtel

de Paris; Hr. Kaufm. Blaschke aus Mur. Goslin, l. in den 3 Kronen; Hr. Freyberg, Königl. Bergzehntner, aus Sommerschenburg, die Hrn. Gutsb. v. Rożnowski aus Polen und v. Zielinski aus Markowice, l. im Hôtel de Varsovie; die Hrn. Gutsb. Baron v. Gemmingen aus Bialakosz, Graf v. Potworowski aus Presse und Strach aus Wielichowo, Hr. Kaufm. Werner aus Würzburg, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Dobrzycki aus Chocicza und Synoradzki aus Eckstelle, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Destillateur Jalawicz aus Santomysl, Hr. Lehrer Nürnberger aus Rogasen, Hr. Handelsm. Wolff aus Fordon, l. im Eichborn.

---

1) Der Kaufmann Adolph Ettinger und die unverehelichte Johanna Wolffsohn hierselbst haben mittelst Ehevertrages vom 2. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen den 5. Juli 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznéy, że Adolf Ettinger kupiec tuteyszy i Joanna Wolffsohn Panna, kontraktem przedślubnym z dnia 2. m. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 5. Lipca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

2) Der Inspektor Gustav Mudring zu Gorzyn und das Fräulein Louise Mathilde Pückert, haben mittelst Ehevertrages vom 18. Juli 1839 in ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Birnbaum, am 19. Juli 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Panna Louise Mathilde Pueckert i Inspektor Gustaw Mudring w Gorzynie, kontraktem przedślubnym z dnia 18. Lipca 1839 wspólność maiątku i dorobku w wniściu iéy małżeństwa wyłączyli.

Międzychód, dnia 19. Lipca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) **Bekanntmachung.** Der auf den 18. September d. J. zu Murow. Goslin zum öffentlichen Verkauf, des den Samuel Langnerschen Eheleuten gehörigen, zu Murowana-Goslin sub No. 6 belegenen, auf 100 Rthlr. abgeschätzten Grundstücks angesetzte Termin wird hierdurch

Obwieszczenie. Na dzień 18go Września r. b. w Murowanéy Goślinie wyznaczony termin do sprzedania nieruchomości małżonkom Samuel Langnerom należącéy, pod Nr. 6 tamże położonéy, a na Tal. 100 oszacowanéy, ninieyszém znosi się,

aufgehoben, und zu demselben Zweck ein neuer Termin auf den 16. November c. früh 11 Uhr zu Murowana-Goslin angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Rogasen, den 19. Juli 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

a na ten koniec inny nowy termin na dzień 16. Listopada r. b. rano o godzinie 11téy w Murowanéy Goślinie wyznaczony został, na który kupić ochotę maiących zapozywamy.

Rogoźno, dnia 19. Lipca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Die Frau Ludovica geborne Glowińska geschiedene Morawska und der Oberamtmann und Gutsbesitzer Wilhelm Bußmann aus Dalki, haben mittelst Ehevertrages vom 26. Juni 1839 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen am 29. Juni 1839.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Ludwika z Głowińskich rozwiedziona Morawska i naddzierzawca oraz dziedzic Wilhelm Bussmann z Dalków, kontraktem przedślubnym z dnia 26. Czerwca 1839 wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Gniezno, dnia 29. Czerwca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) **Publikandum.** Der Gutsbesitzer Lorenz Justinian von Wierzbinski in Nowiec und dessen Braut, Fräulein Otolia v. Trąmpczynska aus Groß-Sokolnik, haben mittelst Ehevertrages d. d. Samter den 13. Mai 1839 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die des Erwerbes in künftiger Ehe dagegen beibehalten, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schrimm den 2. Juli 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaie się ninieyszém do publiczného wiadomości, że W. Wawrzyniec Justinian Wierzbiński dziedzic z Nowca i tegoż narzeczona W. Otolia Trąpczyńska Panna z Wielkich Sokolnik, kontraktem przedślubnym d. d. Szamotuły 13go Maja 1839 r. wspólność maiątku wyłączyli, wspólność dorobku w przyszłém ich małżeństwie zaś, zaprowadzili. Szrem, dnia 2. Lipca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

6) **Bekanntmachung.** Für die der 5ten Artillerie-Brigade attachirten Arbeiter-Abtheilung hierselbst, sollen auf das Jahr vom 1sten Oktober 1839 bis dahin 1840 folgende Gegenstände an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden: circa 500 Pfund Butter und 200 Pfd. Schmeer, 9500 Pfd. Rindfleisch,

3000 Pfund Schweinfleisch, 3000 Pfund Schöpsenfleisch, 10 Scheffel Bohnen, 140 Scheffel Erbsen, 30 Scheffel Linsen, 40 Scheffel Hirse, 80 Scheffel Graupe, 500 Scheffel Kartoffeln, 50 Scheffel Weizenmehl, 40 Scheffel Mohrrüben, 30 Scheffel Wrucken, 30 Schock Weißkraut, 800 Quart Sauerkraut, 50 Pfd. Pfeffer, 50 Pfd. Englisch Gewürze, 20 Pfd. Loorbeerblätter, 12 Scheffel Zwibeln, 5 Scheffel Petersilienwurzeln, 12 Scheffel Selleriewurzeln und 160 Quart Weinessig. Die hierauf bezüglichen Bedingungen können täglich Vormittags von 7 bis 10 Uhr in meiner Wohnung, Ritterstraße No. 2 eingesehen werden. Kautionsfähige Unternehmer, welche auf diese Lieferung einzugehen beabsichtigen, haben ihre schriftlichen Offerte mit der Bezeichnung: „Lieferungs-Offerte" bis zum 19. d. Mts. an mich einzureichen, an welchem Tage Vormittags 9 Uhr die Eröffnung derselben erfolgen soll. Die Ertheilung des Zuschlags wird dem Herrn Commandeur der 5ten Artillerie-Brigade vorbehalten, daher die Offerten bis zum Eingange desselben an ihr Gebot gebunden bleiben. Posen, den 9. August 1839.

Derzewski, Pr. Lieutenant und Kommandeur.

---

7) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Posener Thurmwächter-Galopp, für das Pfte. Von A. Vogt. Preis 5 sgr. Erinnerung an Krakau, enthaltend 6 Mazureks für das Pfte. Preis 12½ sgr.

---

8) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Portrait der Mad. Crelinger und Fräulein Bertha und Clara Stich. Das Blatt 25 sgr.

---

9) Cirque Olympique. Heute Montag den 12. August zum ersten Male: Graf Polowski, oder die Verbannung Mazeppas und dessen Ankunft in der Ukraine. Große equestrische Pantomime aus der polnischen Geschichte, welche mit Gefecht im brillanten Feuerwerk endigt. Rudolph Brilloff, Direktor.

---

10) Cirque Olympique. Heute Dienstag den 13. August keine Vorstellung. Morgen Mittwoch zum Beschluß der Vorstellung, auf vieles Verlangen, zum ersten Male wiederholt: Graf Polowski, oder: die Verbannung Mazeppas und dessen Ankunft in der Ukraine. Große equestrische Pantomime aus der polnischen Geschichte, welche mit Gefecht im brillanten Feuerwerk endigt. Donnerstag keine Vorstellung. Freitag zum ersten Male: Fra Diavolo, oder das Gasthaus zu Terracina, große brillante, ganz nach der Oper gleiches Namens, zu Pferde eingerichtete Pantomime. Vorher: große Vorstellung in der höhern Reitkunst mit vielen abwechselnden Stücken. Rudolph Brilloff, Direktor.